

## **50 Jahre Frauenstimmrecht im Kanton Luzern** **Schlussbericht**

### **1. Ausgangslage**

Am 25. Oktober 1970 nahm eine Mehrheit der stimmberechtigten Luzerner Männer endlich das Frauenstimm- und -wahlrecht auf Kantons- und Gemeindeebene an. Der Kanton Luzern brachte diesen Schritt als dritter deutschschweizer und achter Kanton überhaupt – kurz vor der Annahme auf eidgenössischer Ebene am 7. Februar 1971 – zustande. Dies war nur möglich dank des beharrlichen Engagements vieler Frauen und Männern. 50 Jahre später sollte nun diesem wichtigen und dennoch wenig bekannten Ereignis gebührend gedacht werden.

### **2. Ziel des Vereins**

Zu diesem Zweck wurde am 28. Januar 2020 der Verein «1970–2020: 50 Jahre Frauenstimmrecht im Kanton Luzern» gegründet. Er sollte Veranstaltungen zum 50-Jahr-Jubiläum im Kanton Luzern vernetzen und weitere anregen. Die Würdigung des historischen Ereignisses sollte als Anlass wahrgenommen werden, über Gleichberechtigungs- und Demokratiefragen von heute und morgen zu diskutieren.

Konzeptionell lehnte er sich an den Verein «1966–2016: 50 Jahre Frauenstimmrecht im Kanton Basel-Stadt» an und verwendete mit ausdrücklicher Genehmigung auch das Motto «Gleichberechtigung – gestern, heute, morgen».

### **3. Umsetzung, Massnahmen**

Die Corona-Krise stellte die Jubiläumsaktivitäten im Herbst und Winter 2020/2021 vor grosse Herausforderungen. Trotz Unsicherheit wurde an der Planung der Jubiläumsfeier und des Rahmenprogramms festgehalten und gleichzeitig flexibel auf kurzfristige Veränderungen der epidemiologischen Lage reagiert. So wurde die Zahl der Teilnehmenden an der Jubiläumsfeier wenige Tage vor Durchführung von 280 auf 80 Personen reduziert. Einige Veranstaltungen des Rahmenprogramms fielen aus, wurden verschoben oder digital abgehalten. Im Herbst waren die meisten auf ein kleines Publikum vorbereitet und konnten dadurch wie geplant durchgeführt werden. Die vom Verbot im Winter 2020/2021 betroffenen Programmpunkte wurden verschoben, wodurch sich das Rahmenprogramm bis in den September 2021 verlängerte. Der Verein hat insbesondere die Öffentlichkeitsarbeit auf den digitalen Kanälen (Newsletter, Facebook) ausgebaut, Veranstaltungshinweise über Inserate und Plakataushänge hingegen reduziert.

Der Verein wollte nicht darauf verzichten, die Errungenschaften der Pionier\*innen in diesem grundlegend wichtigen Feld der Gleichstellung zu würdigen. Gleichzeitig zeigte sich bereits im März 2020, dass die Corona-Krise vornehmlich auf dem Rücken vieler Frauen ausgestanden wurde. Dieser ambivalenten Situation konnte mit den oben genannten Massnahmen gerecht werden, ohne unnötig epidemiologische Risiken einzugehen.

### 3.1. Jubiläumsanlass

Die Jubiläumsfeier bildete einen der zwei Pfeiler des Projekts. Sie fand am 21. Oktober 2020 im Hotel Schweizerhof Luzern statt (4 Tage vor dem tatsächlichen Jubiläum). Die Veranstaltung war im Vorfeld mit 280 Personen ausgebucht, wurde jedoch wie erwähnt aufgrund der rasant steigenden Corona-Fallzahlen kurz vorher auf 80 Personen reduziert. Die Feier wurde durch die Luzerner Zeitung live übertragen und aufgezeichnet<sup>1</sup>.

Neben Reden durch die Kantonsratspräsidentin Ylfete Fanaj und den Regierungspräsidenten Reto Wyss, sowie einem historischen Intermezzo durch die Historikerinnen Dr. Silvia Hess und Dr. Angela Müller, bildete eine Podiumsdiskussion den inhaltlichen Teil der Feier. Brigitte Mürner (erste Luzerner Regierungsrätin), Monika Fischer (GrossmütterRevolution), Prof. Dr. Lucia Lanfranconi (HSLU Soziale Arbeit) und Michelle Meyer (Co-Präsidentin Junge Grüne Luzern) diskutierten über Gleichberechtigung und Demokratie. Das Programm wurde von zwei Schauspielerinnen des Luzerner Theaters eröffnet, durch die Band Swinglich aufgelockert und mit einem Instant Protocolling von Patti Basler abgerundet.



### 3.2. Rahmenprogramm / Plattform

Der zweite Pfeiler des Projektes bildete ein reichhaltiges Rahmenprogramm von insgesamt 39 Veranstaltungen, durchgeführt von 35 Organisationen (geplant waren je 20), siehe Programmplakat im Anhang. Das im März 2020 geplante Vernetzungstreffen konnte aufgrund des Lockdowns nicht stattfinden und wurde durch eine Telefon-Umfrage unter ausgewählten Organisationen und Schlüsselpersonen ersetzt. So konnten die Bedürfnisse verschiedener Akteur\*innen berücksichtigt und erste Kooperationen gebildet werden. Trotz Planungsunsicherheit haben zahlreiche Organisationen ausdrücklich für das Jubiläum vielfältige Projekte zum Thema „Gleichberechtigung – gestern, heute, morgen“ geplant und durchgeführt, so etwa einer Comic-Lesecke, eine Filmreihe, einer Plakatausstellung durch Studierende der Hochschule Design & Kunst, einem Podium über Frauen in der Medienwelt und vielen weiteren. Ebenfalls wurden Kooperationen mit Institutionen gebildet, welche ohnehin zum Thema passende Veranstaltungen geplant hatten, beispielsweise mit dem

<sup>1</sup> <https://www.youtube.com/watch?v=3HVX40wi1Lc&feature=youtu.be>

Luzerner Theater und dem Literaturhaus Zentralschweiz. Ergänzt wurden die Veranstaltungen durch alternative Projekte, wie dem 041-Kulturmagazin, das seine Oktoberausgabe 2020 dem Thema widmete, einer Folge des „Gedankengrün“-Podcast und einer Online-Kampagne der synodalrätlichen Frauenkommission der römisch-katholischen Landeskirche. Trotz der herausfordernden Pandemiesituation konnten von den geplanten 39 Veranstaltungen 32 durchgeführt werden. Eine Veranstaltung wurde online durchgeführt, fünf wurden verschoben.

### 3.3 Öffentlichkeitsarbeit

Um die Diskussion über Gleichberechtigung und Demokratie zu fördern, wurden die Vereinsziele auch in Form von Öffentlichkeitsarbeit über verschiedene Kanäle umgesetzt.

Den Kern bildete ein Faltposter (s. Anhang), welches sich mit der attraktiven Vorderseite zum Aufhängen in Lokalen, an Plakatsäulen und anderen Orten eignete, gleichzeitig aber auf der Rückseite das gesamte Rahmenprogramm vereinigte. In gefalteter Form diente das Poster als Flyer. Das Poster wurde in einer Auflage von 12'000 Exemplaren gedruckt und breit gestreut. Hierfür wurde es verschiedenen Versänden beigelegt, einem eigenen (240 Ex.), demjenigen des Historischen Museums (3'500 Ex.), demjenigen des Stadtkinos (300 Ex.), sowie als Versandbeilage dem 041-Kulturmagazin (3'500 Ex.). Weiter wurde das Poster via Modul im ganzen Kanton an Plakatstandorten aufgehängt und in Flyerboxen aufgelegt (1'500 Flyer und 250 Plakate während zwei Wochen im Oktober 2020). Auch wurden sie an den Kultursäulen der Stadt aufgehängt (eine Woche im Oktober 2020). Schliesslich legten die Partnerorganisationen den Flyer an ihren Veranstaltungen auf. Zur Sensibilisierung und Spendensammlung wurden vier historische Abstimmungsplakate gedruckt (Bildrechte vorhanden) und breit gestreut:



Der Verein betrieb die Website [www.frauenstimmrecht-luzern.ch](http://www.frauenstimmrecht-luzern.ch), das über die Jubiläumsfeier und das Rahmenprogramm informierte und laufend aktualisiert und ergänzt wurde. Zudem bot sie Wissenswertes zum Frauenstimmrecht.

Über eine Facebook-Seite hat der Verein ebenfalls ein breites Publikum erreicht. In Unter den besonderen Umständen der Coronakrise im Herbst und Winter 2020 war die virtuelle Präsenz besonders wichtig. Mit regelmässigen Beiträgen und teilweise auch bezahlten Posts wurde sowohl das Rahmenprogramm beworben als auch über Hintergründe des Frauenstimmrechts informiert. Dadurch konnte die Reichweite erhöht werden.

Für die Jubiläumsfeier vom 21. Oktober 2020 wurde eine Medienpartnerschaft mit der Luzerner Zeitung geschlossen. In deren Rahmen moderierte Flurina Valsecchi, damalige stv. Chefredaktorin das Podium und das Online-Team der Zeitung übertrug den Anlass live und erstellte eine Aufzeichnung. Zudem konnte der Verein zu Vorzugskonditionen print- und Online-Inserate in der Luzerner Zeitung schalten.

Als eine aussergewöhnlichere Formen der Öffentlichkeitsarbeit wurde einerseits im Rahmen des Openair-Kinos Luzern im August 2020 ein Dia unseres Plakats gezeigt und andererseits ein Frauenstimmrechts-Bier inkl. Flaschenöffner produziert. Für letzteres füllte die Brauerei Luzern ihr Original-Bier in Flaschen mit einer eigens dafür gestalteten Etikette ab (s. Abb.) Das Bier und die Flaschenöffner wurden den Gästen der Jubiläumsfeier abgegeben und konnten via Brauerei erstanden werden. Das Bier wurde zudem über den Bierliebe-Webshop vertrieben<sup>2</sup>.



#### 4. Erreichte Zielgruppen

Dank verschiedenen Formaten konnte mit dem Rahmenprogramm ein breites Publikum erreicht werden: Der Beatmaking Workshop von Helvetiarockt hat sich an junge Frauen\* im Alter von 15 bis 25 Jahren gerichtet, das Historische Museum bietet Führungen und Veranstaltungen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene an, Veranstaltungen fanden innerhalb und ausserhalb der Stadt Luzern statt, unter den Organisator\*innen fanden sich etablierte Institutionen wie das Luzerner Theater und die Universität Luzern, zivilgesellschaftliche Organisationen wie der Frauen\*streik Luzern, kirchliche Träger\*innen wie der Synodalrat der römisch-katholischen Landeskirche des Kantons Luzern.

<sup>2</sup> <https://shop.bierliebe.ch/produkt/brauerei/brauereiluzern/frauenstimmrechts-bier>

## 5. Medien

Mit drei Medienmitteilungen und ausführlichem Mediendossier zu Beginn des Rahmenprogramms ist der Verein proaktiv auf die Medien zugegangen. Die Berichterstattung war breit und wohlwollend. Verschiedene Medien aus dem ganzen Kanton Luzern haben zu mehreren Zeitpunkten über das Jubiläum und die Aktivitäten des Vereins berichtet. Sie haben auch vielen Zeitzeug\*innen das Wort gegeben. Es erschienen rund 30 Medienbeiträge (print, online, TV, Radio).

## 6. Projektorganisation

Der **Vorstand** setzte sich wie folgt zusammen:

Ylfete Fanaj, *Präsidentin; Kantonsratspräsidentin 2020/2021*

Claudia Huser, *Vizepräsidentin; GLP-Fraktionspräsidentin, Netzwerk Frauen Luzern Politik*

Dr. Silvia Hess, *Historikerin, Mitarbeiterin Historisches Museum Luzern, Frauenstadtrundgang Luzern*

Dr. Angela Müller, *Historikerin, wissenschaftliche Mitarbeiterin Pädagogische Hochschule Luzern*

Dr. iur. Diel Tatjana Schmid Meyer, *Parteileitung Mitte Stadt Luzern, Vorstand SKF Luzern*

Tina Weilenmann, *Kommunikation und Fundraising bei Krebsliga Zentralschweiz*

Ein **Beirat** von 22 namhaften Luzerner Persönlichkeiten unterstützte die Ziele des Vereins, indem seine Mitglieder als Botschafterinnen auftraten. Das Co-Präsidium stellten Cécile Bühlmann, alt Nationalrätin, und Judith Stamm, alt Nationalrätin und ehem. Präsidentin der Eidg. Kommission für Frauenfragen EKF. Dem Beirat gehörten an:

Jolanda Achermann Sen (Stadträtin Stadt Sursee), Esther Albert (Präsidentin Christkatholische Kirchgemeinde Luzern), Renata Asal-Steger (Synodalratspräsidentin der römisch-katholischen Landeskirche des Kantons Luzern), Birgit Aufterbeck Sieber (Präsidentin Stiftungsrat Luzerner Theater), Lilian Bachmann (Synodalratspräsidentin ad interim der Evangelisch-Reformierten Landeskirche des Kantons Luzern), Kathy Bajaria (Projektleitung Female\* Music Lab, Helvetiarockt & Programmleiterin PinkPanorama Filmfestival Luzern), Gabriela Christen (ehem. Direktorin Hochschule Luzern – Gestaltung und Kunst), Corina Christmann (Chefärztin a.i. Frauenklinik Luzerner Kantonsspital), Rosmarie Dormann (alt Nationalrätin CVP), Ida Glanzmann (Nationalrätin CVP), Andrea Gmür (Ständerätin CVP), Li Hangartner (Feministische Theologin), Corinne Imbach (Leiterin Treibhaus Luzern / Inhaberin Kultur Kopf GmbH), Daniela Merkel-Loetscher (Kantonalpräsidentin SKF Luzern), Brigitte Mürner (erste Regierungsrätin des Kantons Luzern), Ruth Pedrazzetti-Weibel (Hotelière), Doris Russi Schurter (Verwaltungsratspräsidentin Luzerner Kantonalbank), Yvonne Schärli (Präsidentin der Eidg. Kommission für Frauenfragen EKF, alt Regierungsrätin SP), Lisa Zanolla (Grossstadtratspräsidentin Stadt Luzern 2020/21, Kantons- und Grosstadträtin SVP), Pia Zeder (Präsidentin Frauenzentrale Luzern, Kantonsrichterin).

Mit der operativen **Projektleitung** wurde Eva Granwehr, Politologin, betraut.

## 7. Finanzen

Dank der Zusagen von Stiftungen und der ausserordentlichen Anzahl an Einzelspender\*innen konnten mehr Einnahmen als geplant generiert werden. Über die Webseite (Spendenportal) konnte direkt online gespendet werden, was viele Einzelspender\*innen nutzten. Die Personalkosten fielen höher aus als erwartet, da der Koordinationsaufwand wegen Corona stark zunahm.

Der Verein hat beschlossen, den sich nach der Liquidation ergebenden Saldo von Fr. 1'271.00 an den Verein Frauen Luzern Politik<sup>3</sup> zu überweisen, der sich überparteilich für mehr Frauen in der Politik einsetzt.

## 8. Archivierung

Folgende Unterlagen werden dem Staatsarchiv Luzern übergeben: Vereinsunterlagen, Projektplanung, Buchhaltung, Medienmitteilungen und Medienberichte, Unterlagen zur Öffentlichkeitsarbeit, Dokumentation der Jubiläumsfeier und der vom Verein organisierten Veranstaltungen des Rahmenprogramms, Schlussbericht. Ebenso werden die Drucksachen archiviert: Programmplakat und Postkarten. Die Website [www.frauenstimmrecht-luzern.ch](http://www.frauenstimmrecht-luzern.ch) wird von der Nationalbibliothek archiviert.

## 9. Schlussbemerkungen

Der Verein hat sich zum Ziel gesetzt, das historische Ereignis zu würdigen und über Gleichberechtigungs- und Demokratiefragen von heute und morgen zu diskutieren. Zu diesem Zweck hat er die oben ausgeführten Massnahmen ergriffen, namentlich die Jubiläumsfeier organisiert und das Rahmenprogramm erstellt und begleitet. Die gesetzten Ziele wurden trotz schwieriger Umstände übertroffen (s. 3.2) und die persönlichen Rückmeldungen von Gästen, Persönlichkeiten und Medien sprechen auch für eine qualitativ hochstehende Zielerreichung. Das Rahmenprogramm hat ein breites Publikum erreicht und durch die Öffentlichkeitsarbeit konnte Aufmerksamkeit im gesamten Kanton generiert werden. Des Weiteren haben die Medien als Multiplikator\*innen fungiert und auf das Jubiläum aufmerksam gemacht.

Die strategische Verantwortung für dieses Ergebnis trug der Vorstand, operativ unterstützt durch die Projektleiterin.

Im Dezember 2021 wird der Verein aufgelöst.

---

<sup>3</sup> <https://www.frauen-luzern-politik.ch>

**10. Dank**

Die Aktivitäten des Vereins wurden durch die Unterstützung verschiedener Geldgeber\*innen ermöglicht. Wir danken den Stiftungen, der öffentlichen Hand, den Unternehmen und den Einzelspender\*innen ausserordentlich.

Für den Verein 1970–2020: 50 Jahre Frauenstimmrecht Kanton Luzern

Ylfete Fanaj, Präsidentin

Claudia Huser, Vizepräsidentin

Luzern, 16. Dezember 2021

**Anhang**

- Programmplakat



**21.10.2020  
JUBILÄUMSFEIER IM  
HOTEL SCHWEIZERHOF  
LUZERN**

# **FRAUEN STIMMRECHT LUZERN**

- AB 23.10.20 AUSSTELLUNG «EINE STIMME HABEN», HISTORISCHES MUSEUM LUZERN**
- AB 10.10.20 FRAUENSTADTRUNDGANG «FörSIE!», LUZERN**
- AB 11.11.20 FILMREIHE IM STATTKINO LUZERN**
- 03.12.20 BUCHPRÄSENTATION «50 JAHRE FRAUENSTIMMRECHT», LUZERN**
- 25.01.21 PODIUM «FRAUEN & MEDIEN», LUZERN**

# FRAUENSTIMMRECHT LUZERN

## PROGRAMM SEPTEMBER 2020 – FEBRUAR 2021



**03.09.2020, 18.30 UHR, KANTONSRAATSAAL, LUZERN**  
**TALK – DEMOKRATIE UND DIE FRAUEN**  
 Am 7. Februar 2021 feiern wir, dass Schweizer Frauen sich seit 50 Jahren offiziell politisch beteiligen dürfen. Im Vorfeld der kantonalen Jubiläumfeier laden wir Sie herzlich zum Countdown-Event in Luzern ein. Sie können sich auf vier tolle Talkteilnehmerinnen, spannende Diskussionen und viel Inspiration freuen. — **Verein CH2021 & Verein 50 Jahre Frauenstimmrecht**

**09.09.2020, 20.30 UHR, RISTORANTE DA FUSCO, WILLISAU**  
**50 JAHRE FRAUENSTIMMRECHT – DREI FRAUEN IM GESPRÄCH**  
 Nach einem Input-Referat gibt es ein Podiumsgespräch mit Kantonsratspräsidentin Ylfete Fanaj, Stadträtin Irma Schwegler-Graber und Kantonsrätin Anja Meier. — **SP Willisau**

**16.09.2020, 20 UHR, KLEINTHEATER LUZERN**  
**SO WHAT! ZUM THEMA SCHÖNHEIT & ENTGRENZUNG**  
 «SO WHAT!» bringt eine Mischung aus Spoken Word-Beiträgen und Talk-Show auf die Bühne. Dieses Mal zum Thema Schönheit & Entgrenzung: Auflösung der Grenzen – über das flüchtige, seltsame Wesen von Schönheit. Wo igeln wir ein? Wo riegeln wir ab? Wo Thujn, wo Hälleluja? Mit Marguerite Meyer (Slam-Poetin, Journalistin, Bloggerin), Gabriel Vetter (Comedian, Kolumnist) und Martina Hügi (Slam-Poetin, Comedienne). — **LOGE & Kleintheater**

**25.09.2020, 18.45 UHR, WEINBAU MARIAZELL, BEAT FELDER, SÜRSEE**  
**FRAUENFRAGEN SIND MÄNNERSACHE – UND HEUTE?**  
 Führung Weingut, Diskussionsrunde mit bekannten Persönlichkeiten aus Politik und Gesellschaft über den Blick zurück in die 70er-, 80er-Jahre und auf heute. Anschliessend Apéro. Anmeldung: [cvp-luzern.ch](#) > CVP Luzern > Vereinigungen > CVP Frauen — **CVP Frauen Kanton Luzern**

**28.09.–02.10.2020, JEWEILS 9.30–17.30 UHR, TREIBHAUS LUZERN**  
**FEMALE\* MUSIC LAB BEATMAKING WORKSHOP**  
 Drückst du gerne Knöpfe und willst eigene Beats machen? Während dem Beatmaking-Workshop lernst du digitale Instrumente kennen und lernst, Sounds zu einem eigenen Beat zusammenzusetzen. Mit professionellen Musikerinnen\* tauchst du in die Welt der Musik ein und entdeckst unterschiedliche Wege, Strukturen eines Beats oder Songs aufzubauen. Teilnahmedauer: 15–25 Jahre. Coaches: Jessiquoi & Cégui. Anmeldung: [femalemusiclab.ch/locations/luzern](#) — **Female\* Music Lab**

**29. & 30.09.2020, 20 UHR, SÜDPOL LUZERN**  
**SUPERGIÙ TEATRO: EINE EMILIE KEMPIN-SPYRI. ALLE EMILIE**  
 Individuell und universell ist die Geschichte von Emilie Kempin-Spyri, der ersten Schweizer Juristin, die Ende des 19. Jh. in die USA emigrieren musste. Die Performance ist eine körperliche, zeitliche und emotionale Reise, die Emilie und alle Emilies von gestern und heute unternehmen haben. Sie regt zum Nachdenken über die Rolle der Frauen in Gesellschaft, Politik und Wirtschaft sowie über den Kampf um Privatsphäre an. — **Südpol**

**10.2020**  
**EINE STIMME HABEN**  
 Die Oktoberausgabe des 041 Kulturmagazins zeigt auf, wie sich Frauen auch in Kunst und Kultur eine Stimme erkämpfen mussten und zum Teil bis heute müssen. Sie diskutiert aber auch, wer heute noch ausgeschlossen wird – sowohl vom Stimmrecht wie auch von einer Repräsentation in Kunst und Kultur. — **041-Das Kulturmagazin**

**10., 24., 25.10.2020, START VOR DER JESUITENKIRCHE, LUZERN**  
**FÖRSIE! AUF DEM WEG ZUR POLITISCHEN MITBESTIMMUNG**  
 Ausgehend vom Frauenstreik 2019 fragen wir, wie und wofür sich Frauen im Laufe der Gleichstellungsgeschichte verbündeten. Auf unserer Zeitreise erleben Sie Höhepunkte und Tiefschläge der Frauenbewegung. 10.10., 16 Uhr, und 25.10., 17 Uhr: Anmeldung erwünscht via [frauenstadtrundgang.ch](#) / 24.10., 16 Uhr: Anmeldung erforderlich via [historischesmuseum.lu.ch](#) / Termine im 2021 folgen – **Verein Frauenstadtrundgang Luzern**

**11.10.2020**  
**GEDANKENGRÜN PODCAST**  
 Als im Jahr 1987 geborene Frauen haben wir die Einführung des Frauenstimmrechts in Luzern nicht selbst miterlebt. Wir blicken heute aber dankbar auf die Pionierarbeit vieler mutiger Frauen zurück. Wir finden es wichtig, dass ihre Errungenschaften nicht in Vergessenheit geraten und widmen deshalb unsere 17. Podcast-Folge dem Thema 50 Jahre Frauenstimmrecht in Luzern. Die Episode läuft ab dem 11. Oktober auf Spotify, Apple Podcast oder [gedankengruen.simplecast.com](#) — **Jasmin Marti & Corinne Küng**

**21.10.2020, 18 UHR, HOTEL SCHWEIZERHOF, LUZERN**  
**JUBILÄUMSFEIER**  
 Die zentrale Jubiläumsfeier! Ziemlich genau fünfzig Jahre nach der Abstimmung würdigen wir die Pionier\*innen und diskutieren über Gleichstellung gestern, heute und morgen. Musik, Podium mit Judith Stamm (alt Nationalrätin CVP), Michelle Meyer (Co-Präsidentin Junge Grüne Luzern), Monika Fischer (GrossmütterRevolution) und Prof. Lucia Lanfranconi (HSLU Soziale Arbeit), Auftritt Patti Basler und Apéro. Anmeldung erforderlich: [frauenstimmrecht-luzern.ch](#) — **Verein 50 Jahre Frauenstimmrecht**



Am 25. Oktober 1970 nahm eine deutliche Mehrheit der stimmberechtigten Luzerner Männer das Frauenstimm- und -wahlrecht auf Kantons- und Gemeindeebene an. Luzern war damit der dritte Deutschschweizer Kanton, der den Frauen das politische Mitspracherecht gab. Drei Monate später, am 7. Februar 1971, wurde das eidgenössische Frauenstimmrecht angenommen. Dies war dem beharrlichen Engagement von vielen Frauen und Männern zu verdanken.

Das 50-Jahr-Jubiläum ist für uns eine Gelegenheit, über Fragen zu Gleichberechtigung und Demokratie nachzudenken. Die hier aufgeführten Veranstaltungen geben Fragen eine Bühne und Frauen das Wort. Sie werden von verschiedenen Organisationen und Institutionen organisiert und beschäftigen sich auf vielfältige Weise mit «Gleichberechtigung gestern, heute und morgen».

Wir bitten Sie, an Veranstaltungen die Regeln des BAG einzuhalten und vorgängig die Websites der Veranstaltungsorte bezüglich Schutzkonzepte und Durchführung zu konsultieren.

Wir danken allen Mitwirkenden und Interessierten und freuen uns auf diskussionsreiche und inspirierende Jubiläumsmonate.

*Verein 50 Jahre Frauenstimmrecht*

**AB 23.10.2020, HISTORISCHES MUSEUM LUZERN**  
**EINE STIMME HABEN. 50 JAHRE FRAUENSTIMMRECHT LUZERN**  
 Am 25. Oktober 1970 bekamen die Luzernerinnen endlich das Stimm- und Wahlrecht. Wie kam es zu diesem längst fälligen Wandel? Wo steht Luzern heute? Die Ausstellung und ein reiches Begleitprogramm beleuchten 100 Jahre Kampf für mehr Frauenrechte und gibt den Luzerner Pionier\*innen eine Stimme. Vernissage (Anmeldung erforderlich): 22.10., 18.30 Uhr, Kantonsratsaal. Infos zum Begleitprogramm: [historischesmuseum.lu.ch](#) — **Historisches Museum**

**24.10.2020, AB 12 UHR, THEATERPLATZ (AUCH: FRAUENSTREIKPLATZ), LUZERN**  
**STIMM'IG MIT FRAUE\*STREIK**  
 Verbringe den Nachmittag mit vielen Gleichgesinnten auf dem Theaterplatz. Unter dem Motto «Zeig eus dini stimm'ig!» kannst du auf der Open Stage selbst eine Rede halten, ein Lied oder Gedicht vortragen oder dich einfach von anderen Beiträgen mitreissen lassen. Abends steigt dann eine Party, mit der wir zum Sound von DJanes und Musikerinnen\* ins 50-Jahr-Jubiläum des Frauenstimmrechts in Luzern rein feiern. — **Frauen\*streik Luzern**

**25.10.2020, AB 10 UHR, HOTEL DE LA PAIX/HISTORISCHES MUSEUM, LUZERN**  
**HAPPY BIRTHDAY, LIEBES FRAUENSTIMMRECHT!**  
 Auf den Tag genau vor 50 Jahren wurde das Frauenstimmrecht angenommen. Das muss gefeiert werden. Ab 10 Uhr: Frauenzornge vom Verein 50 Jahre Frauenstimmrecht im Hotel De la Paix (Anmeldung erforderlich: [frauenstimmrecht-luzern.ch](#)). 14/15/16 Uhr: Theatertour «Wenn frau will...» im Historischen Museum; 14–17 Uhr: Tablequiz «Typisch Mädchen, typisch Jungs» im Historischen Museum; 17 Uhr: «FÖRSIE» Frauenstadtrundgang (Treffpunkt: vor der Jesuitenkirche)

**28.10.2020, 19 UHR, SENTITREFF, LUZERN**  
**FRAUENPALAVER: FRAUENRECHTE IN DER SCHWEIZ**  
 Die Referentin Patricia Almela spricht über Frauenrechte in der Schweiz. Die Frauenpalaver sind transkulturelle Abendveranstaltungen von und für Frauen aus verschiedenen Herkunftsländern zu frauen- und gesellschaftsspezifischen Themen. Thema der Frauenpalaver im Jahr 2020 sind die Frauenrechte in verschiedenen Ländern. Nach den Palavern findet ein Apéro statt. — **Bereich Migration & Integration der Katholischen Kirche Stadt Luzern**

**06.11.2020, 19.30 UHR, RATHUS-SCHÜÜR, BAAR**  
**ZENTRALSCHWEIZER LITERATURPREIS-TRÄGERINNEN 2020**  
 Lesung und Gespräch, Moderation: Katja Alves. In Mariann Bührlers «Alois» begegnen sich drei Menschen, deren Geschichten geprägt sind von Fragen des Woher und Wohin; Theres Roth-Hunkelers «Mittelstraßen» kreist um das Verhältnis der Eltern zu ihren erwachsenen Kindern, während Karin Mairitsch in «Schweizweh» von fünf Menschen erzählt, deren nationale und geschlechtliche Identität ins Wanken gerät. — **lit.z Literaturhaus Zentralschweiz**

**07.11.2020, 23 UHR, SÜDPOL LUZERN**  
**PITANGA (PARTY)**  
 Das rein weibliche Kollektiv Pitanga organisiert Technoveranstaltungen. Gegründet durch die aufstrebende Djane Clari Ann und Michal Grunder, sorgt es seit zwei Jahren dafür, dass weibliche DJs im Luzerner Nachtleben nicht mehr vergedanken sind. Dreimal im Jahr findet der gleichnamige Event im Südpol statt und sorgt mit wechselnden Djanes für das nötige Bewusstsein. — **Südpol**

**08.11.2020, 11 UHR, BOURBAKI PANORAMA**  
**MUTTER, SCHWESTER, VIVIÈRE – FRAUEN(ROLLEN) IM BOURBAKI PANORAMA**  
 Spezialführung: Frauenfiguren sind auf dem Riesenrundbild Bourbaki Panorama höchst untervertreten und entsprechen zudem dem bürgerlichen Ideal. Doch es finden sich auch ungewohnte Ansichten und überraschende Botschaften: Ob als fürsorgliche «Soldatenmutter» oder als vermeintliche «Vivière» – Edouard Castres Frauen kommen in sämtlichen Rollen bemerkenswert eigenständig daher. — **Bourbaki Panorama**

**11.11.–09.12.2020, JEWEILS 18.30 UHR, STATTKINO, LUZERN**  
**FILMREIHE 50 JAHRE FRAUENSTIMMRECHT**  
**11.11.2020: WOMAN**  
 von Yann Arthus-Bertrand und Anastasia Mikova, Frankreich 2019, 104 Min., OV/d/f WOMAN ist ein globales Projekt, das 2000 Frauen in 50 Ländern eine Stimme gibt. Trotz des sehr grossen Massstabs schafft der Film es, uns ein sehr persönliches, intimes Porträt derer zu zeichnen, die die Hälfte der Menschheit repräsentieren.

**25.11.2020: ADAM**  
 von Maryam Touzani, Frankreich/Marokko/Belgien 2019, 98 Min., Arabisch/d/f In den schmalen Gassen der Altstadt von Casablanca betreibt Abba eine kleine, weitem beliebte Delikatessen-Bäckerei. Ihre Tage sind mit der Herstellung und dem Verkauf der Backwaren ausgefüllt, zudem hält sie ihre achtjährige Tochter Warda auf Trab.

**02.12.2020: ATLANTIQUE**  
 von Mati Diop, Senegal 2019, 104 Min., Wolof/d/f Mati Diop frisch geschickt das Thema Hexerei und Magie auf, das oft im afrikanischen Kino vorkommt. Es sind die Frauen, die im Stadtbild dominieren und die wir überall treffen. Sie sind die starken Figuren, die sich widersetzen und Gerechtigkeit für ihre Freunde und Ehemänner fordern.

**09.12.2020: LES DAMES**  
 von Stéphanie Chuat und Véronique Reymond, Schweiz 2018, 81 Min., F/d Sie sind ledig, verwitwet oder geschieden. Sie hatten Kinder, Ehemänner und Jobs. Sie haben geliebt, und sie wollen vor allem eines: weiterleben. LES DAMES blickt in das Privatleben von fünf Frauen über sechzig, die Tag für Tag diskret gegen die Einsamkeit kämpfen, in einem Alter, in dem viele dem Gefühlslieben längst Adieu gesagt haben. — **stadtkino Luzern**

**11.2020 (DATUM UND ZEIT FOLGEN ONLINE), LUZERNER THEATER**  
**MEINE GENIALE FREUNDIN 1–4**  
 Elena Ferrante erzählt in ihrer Saga von zwei Frauen, die sich in den 50er-Jahren in Neapel kennenlernen. Aufgewachsen in einem von männlichen Stimmen durchdrungenen System, suchen sie sich ihren Weg. Das Werk zeichnet die Geschichte Italiens aus weiblicher Perspektive nach. Musikalisch begleitet vom Luzerner Sinfonieorchester. Spezialvorstellung zum Jubiläum mit thematischem Austausch und Apéro vor der Vorstellung. Anmeldung erforderlich: [frauenstimmrecht-luzern.ch](#) — **Verein 50 Jahre Frauenstimmrecht & Luzerner Theater**

**19.11.2020, 18.30 UHR, UNIVERSITÄT LUZERN**  
**FEMINISTISCHE PERSPEKTIVEN – DAMALS UND HEUTE**  
 Wie setzten sich Feminist\*innen vor 50 Jahren für ihre Rechte ein und was forderten sie? Was hat sich in den letzten 50 Jahren der politischen Beteiligung von Frauen getan und wie steht es um die Forderungen heute? Das Feministische Hochschulkollektiv Luzern lädt zu einer generationenübergreifenden und kritischen Podiumsdiskussion mit Feminist\*innen ein. — **Feministisches Hochschulkollektiv Luzern**

**VEREIN 50 JAHRE FRAUENSTIMMRECHT**  
 Vorstand: Ylfete Fanaj (Präsidentin), Claudia Huser (Vizepräsidentin), Silvia Hess, Angela Müller, Diel Tatjana Schmid Meyer, Tina Weilenmann | *Projektleitung:* Eva Granwehr | *Präsidium Beirat:* Cécile Bühlmann und Judith Stamm | weitere Beirätinnen siehe [frauenstimmrecht-luzern.ch](#) > Über uns

**IMPRESSUM**  
 Redaktion: Eva Granwehr, Projektleiterin  
 Gestaltung: Susanne Gmür, Luzern  
 Druck: Druckerei Odermatt, Dallenwil  
 Bildnachweise: Mit Trillerpfeifen demonstrieren Frauen beim Marsch nach Bern für ihre Gleichberechtigung, 1.3.1969. Siegfried Kuhn © SIAAG/RBA1-1-6397\_2 / Frisch gewählte Grossrätinnen Johanna Hodel und Sonja Wäfler, 14.6.1971. © Bruno Voser, Stadtarchiv Luzern F2a\_POLITIK\_010 / Abstimmungsplakat, 1970. Werbeagentur BSR, Hans und Urs Hilfiker, Luzern, Schweizerisches Sozialarchiv, F Pe-0290

**KONTAKT**  
[frauenstimmrecht-luzern.ch](#) | [info@frauenstimmrecht-luzern.ch](#)

**SPENDENKONTO**  
 IBAN CH79 0077 8212 4411 4200 1

© 2020 Verein 50 Jahre Frauenstimmrecht

Die Durchführung der einzelnen Veranstaltungen findet vorbehaltlich Bundesverordnung statt. Die Organisator\*innen sind für die Umsetzung der jeweils geltenden Corona-Massnahmen verantwortlich.

Programmänderungen vorbehalten. Detaillierte Informationen zu den Programmpunkten finden Sie unter [frauenstimmrecht-luzern.ch](#). Das Veranstaltungsprogramm wird dort laufend aktualisiert und erweitert.

**20.11.2020, 17.30 UHR, HISTORISCHES MUSEUM LUZERN**  
**HERBSTANLASS VON AVENIRSOCIAL**  
 Dem Berufsverband der Sozialen Arbeit bietet das 50-Jahr-Jubiläum der Einführung des kantonalen Frauenstimmrechts eine Gelegenheit, soziale Fragen in Bezug zu Gleichberechtigung und Demokratie zu diskutieren. Einblick gibt eine Führung durch die Ausstellung «Eine Stimme haben» im Historischen Museum Luzern. Anmeldung erforderlich: [zentralschweiz@avenirsocial.ch](#) — **AvenirSocial**

**26.11.2020, 18 UHR, GALLERIA EDIZIONI PERIFERIA, LUZERN**  
**ÜBER VORSTELLUNGEN VOM WEIBLICHEN KÖRPER IN THEORIE UND KUNST**  
 Ein Gespräch mit der Künstlerin Sandra Boeschstenin im Rahmen ihrer Ausstellung. Moderation: Irene Müller. — **GALLERIA EDIZIONI PERIFERIA & Fachstelle Lucernensio, Zentral- und Hochschulbibliothek Luzern**

**03.12.2020, 19.30 UHR, ZENTRAL- UND HOCHSCHULBIBLIOTHEK, LUZERN**  
**BUCHPRÄSENTATION «50 JAHRE FRAUENSTIMMRECHT – 25 FRAUEN ÜBER DEMOKRATIE, MACHT UND GLEICHBERECHTIGUNG»**  
 Die Co-Herausgeberin Irène Schöppli stellt im Buch porträtierte Frauen und ihren Einsatz für die Gleichberechtigung damals und heute vor. Die Einführung hält die Luzerner Historikerin Silvia Hess. — **Stadtbibliothek, Hirschlatt Buchhandlung & Zentral- und Hochschulbibliothek Luzern**

**03.12.2020, TÜRÖFFNUNG 19 UHR, TREIBHAUS LUZERN**  
**LAUSCHABEND MIT HELVETIAROCKT: PODCAST UND KONZERT MIT LAURA LIVERS**  
 Musik hat die Kraft, die Welt zu verändern. Anlässlich des 50-Jahr-Jubiläums des Frauenstimmrechts lanciert Helvetiarockt den neuen englischsprachigen Podcast «Musicians in Conversation» mit in der Schweiz lebenden Musikerinnen\*. Die Folge mit der in Luzern lebenden Laura Livers werden wir gemeinsam im Treibhaus hören und im Anschluss spielt die interviewte Musikerin eine Kostprobe ihres Schaffens. — **Helvetiarockt.ch**

**08.12.2020, 10.30 UHR, STANS**  
**CORNELIA KAZIS: «WEITERLEBEN, WEITERGEBEN, WEITERLIEBEN»**  
 Lesung und Gespräch, Moderation: Brigitt Fläuler. Achtzig Prozent aller verwitweten Menschen sind weiblich, sie leben im gesellschaftlichen Schatten. In ihrem Buch versammelt Cornelia Kazis, ehemalige Redaktorin für Gesellschaftsfragen von Radio SRF, unterschiedliche Liebes- und Trauergeschichten und bringt in Interviews mit ausgewiesenen Expertinnen Licht ins Schattenrama der weiblichen Ervingung. — **lit.z Literaturhaus Zentralschweiz**

**AB ENDE OKTOBER / 08.12.2020, 19 UHR, PETERSKAPELLE LUZERN**  
**GLEICHBERECHTIGUNG. PUNKT. AMEN**  
 Ab Ende Oktober: Online-Kampagne zum Thema / 08.12.: Ökumenische liturgische Feier zum Frauenstimmrecht mit Anja Kornfeld, ref. Pfarrerin Triengen LU, und Regula Grünenfelder, FrauenKirche Zentralschweiz — **Römisch-katholische Landeskirche des Kantons Luzern, Synodalrätliche Frauenkommission**

**11.12.2020, 21 UHR, SÜDPOL LUZERN**  
**V KOLLEKTIV: STEFF LA CHEFFE (LIVEKONZERT)**  
 Das Kollektiv V wurde im Jahr 2016 von in Luzern ansässigen Frauen gegründet und sorgt für Auftritte von Künstlerinnen und weiblichen DJs. Kernpunkt seiner Arbeit ist es, der Männerdominanz in der Clubszene entgegenzuwirken. Es soll ein Bewusstsein für Musikerinnen und weibliche DJs geschaffen werden. Musikalisch bewegt sich das V Kollektiv zwischen Urban, Hip Hop und Dancehall. Nun folgt das Konzert der Schweizer Durchstarterin Steff La Cheffe. — **Südpol**

**04.01.–07.02.2021, STADTBIBLIOTHEK LUZERN**  
**COMIC UND GLEICHBERECHTIGUNG. FUMETTO COMIC-LESECKE**  
 Fumetto Comic-Festival Luzern zeigt anlässlich des Frauenstimmrecht-Jubiläums Comics zum Thema Frauen-Power und zur Gleichberechtigung aus aller Welt. Die Comics verschiedenster Künstlerinnen und Künstler laden Gross und Klein in der Leseecke zur Auseinandersetzung und zum Eintauchen ein. — **Fumetto Comic-Festival**

**16.01.2021, 11–13 UHR, SAAL LUKASKIRCHE, LUZERN**  
**WÜNSCHE WÜNSCHEN**  
 Was wünschsten sich die Frauen vor 50 Jahren? Was hat sich erfüllt? Was wünschen sich Frauen heute? Begleiten Sie unsere Überraschungsgäste aus verschiedenen Generationen in ihre Wunschwelten und lassen Sie sich zum Nachdenken über eigene Wünsche animieren. Zusammen mit gesammelten Wünschen und Hoffnungen aus der 60-jährigen Beratungspraxis der Frauenzentrale ergibt das ein grossartiges Generationen-Wunschkonzert! Bei einer feinen Suppe schicken wir unsere Wünsche auf die Reise, damit sie sich erfüllen. — **Frauenzentrale Luzern**

**21.01.2021, 20.30 UHR, STADTTHEATER SÜRSEE**  
**FILMVORFÜHRUNG «SUFFRAGETTE»**  
 Zu Beginn des 20. Jahrhunderts nimmt die politische Frauenrechtsbewegung in Grossbritannien an Fahrt auf. Die Aktivistin Emmeline Pankhurst etabliert sich im Jahr 1903 mit der Gründung der «Women's Social and Political Union» als Vorreiterin der Bewegung. Doch der Staat reagiert immer heftiger auf die öffentlichen Proteste. Daraufhin schlagen einige Anhängerinnen der Gruppierung radikalere Wege ein. — **KinoClub Sürsee & HISTORIA VIVA**

**25.01.2021, 19 UHR, MARIANISCHER SAAL, LUZERN**  
**FRAUEN & MEDIEN**  
 Wie werden Frauen in den Medien dargestellt? Welche Rolle spielen sie selber? Wie agieren sie als Medienschaffende? Wie ist ihre Stellung innerhalb der Medienunternehmen? Diese Fragen werden sowohl für heute als auch für gestern mit Expertinnen und dem Publikum diskutiert. — **Sylvia Egli von Matt, Vizepräsidentin der Eidg. Medienkommission und ehem. Direktorin MAZ, Yvonne Schärli, alt Regierungsrätin Luzern und Präsidentin der Eidg. Kommission für Frauenfragen. In Kooperation mit dem Lehrstuhl für Soziologie mit Schwerpunkt Medien und Netzwerke der Universität Luzern, den Gleichstellungskommissionen Uri und Schwyz sowie der Frauenzentrale Zug**

**29.01.–06.02.2021, HISTORISCHES MUSEUM LUZERN**  
**50 JAHRE SPÄTER!**  
 Graphic Design Studierende der Hochschule Luzern Design & Kunst zeigen im Kontext historischer Plakate zum Frauenstimmrecht ihre aktuellen Plakate und damit auch ihre Reaktionen auf das unglaubliche Jubiläum 50 Jahre Frauenstimmrecht. Vernissage: 28.01.2021, 18 Uhr — **Hochschule Luzern – Design & Kunst**

**VIELEN DANK FÜR EUER TATKRÄFTIGES ENGAGEMENT:**  
 041 Kulturmagazin, AvenirSocial Zentralschweiz, Bourbaki Panorama, CVP Frauen Kanton Luzern, Female\* Music Lab, Feministisches Hochschulkollektiv Luzern, Frauen\*streik Luzern, Frauenzentrale Luzern, Frauenzentrale Zug, Fumetto Comic-Festival, Galleria Edizioni Periferia, Gedankengrün Podcast, Gleichstellungskommission Schwyz, Gleichstellungskommission Uri, Helvetiarockt.ch, Hirschlatt Buchhandlung, Historia Viva, Historische Gesellschaft Luzern, Historisches Museum Luzern, Hochschule Luzern Design & Kunst, Katholische Kirche Stadt Luzern, Kinoclub Sürsee, Kleintheater, lit.z Literaturhaus Zentralschweiz, Loge, Luzerner Theater, Schweizerischer Katholischer Frauenbund SKF Luzern, SP Willisau, Stadtbibliothek Luzern, stattkino Luzern, Südpol Luzern, Synodalrätliche Frauenkommission der Römisch-katholische Landeskirche des Kt. Luzern, Universität Luzern, Verein CH2021, Verein Frauenstadtrundgang Luzern, Zentral- und Hochschulbibliothek Luzern

**VIELEN DANK FÜR DIE FINANZIELLE UNTERSTÜTZUNG:**  
 Druckerei Odermatt, Dallenwil  
 Gemeinnützige Gesellschaft Luzern  
 Hotel Schweizerhof, Luzern  
 Lotteriefonds Kanton Luzern GSD  
 Luzerner Bier  
 Luzerner Zeitung  
 P. Herzog Stiftung Adligenswil  
 Raiffeisen Bank Luzern  
 Reformierte Kirche Kanton Luzern  
 Römisch-katholische Landeskirche des Kantons Luzern  
 Stadt Luzern  
 Stiftung zur staatsbürgerliche Erziehung und Schulung  
 Stiftung zur Erforschung der Frauenarbeit  
 walter haefner stiftung  
 und all den vielen, vielen Kleinspender\*innen!

**30.01.2021, 20 UHR, NEUBAD LUZERN**  
**FILMABEND «AMAZONEN EINER GROSSSTADT»**  
 Moderne Amazonen sind ungestüme Heldinnen. Sie sind bereit für das zu kämpfen, was ihnen wichtig ist. Ohne Rechtfertigungen, ohne Kompromisse, immer vorwärts. Sie kämpfen um den Sieg im Ring, um Akzeptanz und für Leidensgenoss\*innen und Humanität. Doch die einst kriegerischen Rufe aus der Jugend der Regisseurin sind schon lange verklungen. In der Grossstadt begibt sie sich auf die Suche nach ihrer davongereiten Amazone. — **Frauen\*streik Luzern**

**02.2021, MARIANISCHER SAAL, LUZERN**  
**DIE 7 BUNDES RÄTINNEN – FRAUEN AN DIE MACHT**  
 Frauen in der Politik, der Wirtschaft, Wissenschaft und Gesellschaft: Was hat sich verändert, wo besteht noch Handlungsbedarf? Film und anschließende Podiumsdiskussion. Datum und Zeit werden online publiziert. — **Schweizerischer Katholischer Frauenbund SKF Luzern**

**03.02.2021, 18 UHR, UNIVERSITÄT LUZERN**  
**KAMPF UM INKLUSION: OHNE STIMMRECHT HEUTE UND DAMALS**  
 Ein Viertel der Schweizer Bevölkerung kann nicht politisch mitbestimmen, weil ihnen dafür der Pass fehlt. In vielen Kantonen gab es Bestrebungen, die politische Mitbestimmung für Personen ohne schweizerische Staatsbürgerschaft einzuführen. 2011 wurde das Ausländer\*innen-Stimmrecht im Kanton Luzern abgelehnt. Was können wir heute aus der Diskussion ums Frauenstimmrecht lernen? — **Politikwissenschaftliches Seminar der Universität Luzern**

**07.02.2021, LUZERN-BERN**  
**LUZERNERINNEN NACH BERN!**  
 Heute vor 50 Jahren wurde das Frauenstimmrecht auf nationaler Ebene angenommen. Wir feiern das mit Frauen aus der ganzen Schweiz in Bern. Gemeinsame Abfahrt, Infos siehe ab Januar unter [frauenstimmrecht-luzern.ch](#) — **Verein 50 Jahre Frauenstimmrecht**

**24.02.2021, 20 UHR, UNIVERSITÄT LUZERN**  
**ERST 1971? PODIUMSGESPRÄCH ZUR GESCHICHTE DES FRAUENSTIMMRECHTS**  
*Neue Erkenntnisse, Fragen und Zugänge in der Forschung und Geschichtsvermittlung.*  
 Dr. Fabienne Amlinger, Universität Bern, Dr. Angela Müller, Pädagogische Hochschule Luzern, Katharina Steiner MA, Verein Frauenstadtrundgang Luzern, Moderation: Dr. Silvia Hess. — **Historische Gesellschaft Luzern & Historisches Seminar der Universität Luzern**

**Ziit isch da**  
 Fraueschtimmrächt

am 25. Oktober 1970

Überparteiliches Aktionskomitee für die politische Gleichberechtigung der Frau im Kanton Luzern

DRUCKEREI **IXX** ODERMATT AG

Gemeinnützige Gesellschaft der Stadt Luzern

Lotteriefonds KANTON LUZERN **SWISSLOS**

**LUZERNER BIER**

**Luzerner Zeitung**

**RAIFFEISEN**

Römisch-katholische Landeskirche des Kantons Luzern

reformierte kirche kanton luzern

Empathy & Excellence  
**SCHWEIZERHOF** LUZERN

**041**  
www.null41.ch

walter haefner stiftung